

WEIHNACHTEN

Mögen gold'ne Lichter scheinen
Nicht nur die großen, auch die kleinen
Nicht nur an prunkbebauten Straßen
Auch in kleinen, dunklen Gassen
Nicht nur an gengeseh'nen Orten
Auch an ignorierten Pforten

Möge Freudenschall ertönen
Auf dass Todfeinde sich versöhnen
Auf dass die Toleranz fortschreitet
Und das enge Herz sich weitet
Der Starke selbst den Schwachen schützt
Auch wenn dieser ihm nicht nützt

Mög' die Weihnacht friedvoll werden
Ohne dauernde Beschwerden
Ohne Griesgram und Verdruss
Ohne Shoppen bis zum Schluss
Ohne heuchlerisches Denken
Und Besessenheit vom Schenken

Mögest Du Weihnachten finden
Und das worum es geht empfinden
Dass in dieser dunklen Nacht
Ein kleines Kind hat Licht gebracht